



<b>Vorlage</b>	Drucksachen-Nr: <b>V/2007/263</b>
Erstellt durch: Fachbereich 2 Jugend und Bildung	Status: öffentlich
<b>Schulabgänger ohne Schulabschluss in Herzogenrath hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 19.03.2007</b>	
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>TOP: __</b>
Datum                      Gremium	
30.10.2007      Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur	

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung nach Abstimmung mit der Bertelsmann Stiftung den Ausschuss über das Ergebnis zu informieren.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, mit den Schulen Maßnahmen zu erarbeiten, die die Zahl der Schulabgänger ohne Schulabschluss weiter reduziert.

### Sachverhalt:

Die Verwaltung hat dem Ausschuss in seiner Sitzung am 03.05.2007 entsprechende Zahlen vorgelegt. Auf die Erläuterungen zur Drucksachen – Nr. 116 / 2007 wird verwiesen.

Aufgrund eines Fehlers bei den Schulabgängern der Gesamtschule gibt die Verwaltung nach nochmaliger Abstimmung mit den Schulen nunmehr die veränderten Zahlen bekannt.

2001	2002	2003	2004	2005	2006
23	24	33	22	29	20

Folgende Schulen sind betroffen:

Jahr / Schule	Erich-Kästner-Schule	Käthe-Kollwitz-Schule	Städtische Gesamtschule
2001	16	3	4
2002	12	3	9
2003	27	1	5
2004	17	2	3
2005	19	4	6
2006	14	1	5

Städtisches Gymnasium lediglich im Jahre 2006 1 Schüler.

Zu den Zahlen für die Erich – Kästner – Schule möchte die Verwaltung noch folgende Erläuterungen geben:

Im Hauptschulbereich gibt es viele Schüler, die auf Grund des Erreichens der Pflichtschuljahre bereits in den Klassen 7, 8 und 9 ohne Abschluss die Schule verlassen.

Die Zahlen bei der Gesamtschule zeigen die Schülerinnen und Schüler auf, die die Gesamtschule ohne Abschluss der Klasse 9 verlassen.

Da diese Zahlen prozentual sehr stark von den Angaben der Bertelsmann Stiftung abweichen, ist die Verwaltung zur Zeit dabei, mit der Bertelsmann Stiftung die Gründe für diese Abweichungen zu erforschen.

Der Ausschuss wird zeitnah über die Ergebnisse dieser Prüfung unterrichtet werden.

**Rechtliche Grundlagen:**

Keine